

auch nach Corinth. Von hier schrieb und übersandte er durch die Phoebe, eine christliche und vornehme Frau, die nach Rom reisete, seinen Brief an die Römer. Die Gemeinde zu Rom (nicht von Paulus gestiftet, denn er war selbst noch nicht dort gewesen, als er diesen Brief im 3. 57 schrieb) war eine sehr ansehnliche Gemeinde und bestand aus Juden- und Heidenchristen. Paulus setzt in seinem Briefe das Wesen und die Grundlehre des Christenthums, d. i. die Lehre von der Rechtfertigung des Sünders vor Gott durch den Glauben, auseinander. Am Schlusse giebt er noch Ermahnungen zu einem christlichen Verhalten und mancherlei Grüße.

58 Rückreise des Paulus über Troas (Eutychus lebendig gemacht), Milet (wo er von den Ältesten von Ephesus Abschied nimmt) und Cäsarea (wo ihm Agabus Leiden weissagt. Apg. 20—21) nach Jerusalem.

59 Paulus in Jerusalem im Tempel von den Römern gefangen genommen, vertheidigt sich in Cäsarea vor den römischen Landpflegern Felix und Festus und vor dem König Herodes Agrippa II. (Apg. 21—26).

61 Im Herbst zu Schiffe nach Rom in die Gefangenschaft. Schiffbruch bei Melite (Malta. — Otter).

62—64 in römischer Gefangenschaft (Apg. 27—28). Von Rom aus schrieb er die 4 Briefe an die Epheser, Colosser, den Philimon und an die Philipper.

Der Brief an die Epheser. Die Gemeinde zu Ephesus, welche zum größten Theile aus Heidenchristen bestand, war durch Paulus, unter vielem Widerstande, gestiftet worden. Er schrieb an sie aus seiner Gefangenschaft zu Rom und übersandte den Brief durch Tychikus. Er enthält theils Belehrungen über den hohen Werth des Christenthums, in welchem Juden und Heiden vereinigt sind wie Glieder Eines Leibes, dessen Haupt Christus ist; theils Ermahnungen in der Gnade zu beharren und zu Gottes Preise zu wachsen. (Die Waffenrüstung des Christen 6, 10—17).

Der Brief an die Colosser. Die Gemeinde zu Colossä in Phrygien in Kleinasien, die nicht von Paulus selbst, sondern von seinem Freunde Epaphras gestiftet war, bestand vorzüglich aus Heidenchristen, die in Gefahr standen, durch Irrlehrer verführt zu werden; darum warnt Paulus in seinem Briefe, den er gleichfalls durch den Tychikus aus der Gefangenschaft sendet, vor diesen falschen Lehrern und predigt, Christus sei Alles in Allem, in ihm lägen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntniß; wer mit ihm, dem Herrn und Haupte aller Fürstenthümer und Obrigkeiten in Verbindung bleibt, der bedarf zu seiner Seligkeit keiner andern Mittel.